ERSCHLIESSUNG EINES NEUBAUGEBTIETES | ULMEN, DEUTSCHLAND

REFERENZ: HOMA SCHALTANLAGEN UND PUMPSTATIONEN IM EINSATZ

Für die Verbandsgemeinde Ulmen galt es, ein neues Wohngebiet zu erschließen und die anfallenden Abwässer effizient und zuverlässig in den bestehenden Freispiegelkanal zu überführen. Die Herausforderung: Eine leistungsfähige Pumpstation musste geplant, installiert und in das bestehende Leitsystem der Verbandsgemeindewerke Ulmen integriert werden. Zusätzlich sollte die Verweilzeit des Abwassers in der Druckrohrleitung minimiert werden, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden. Hierzu wurde eine Nachblassstation vorgesehen.

Herausforderung:

Die Herausforderung bestand darin, dem Kunden für Pumpstation und Steuerungstechnik eine effiziente und zuverlässige Lösung anzubieten, die den spezifischen Anforderungen gerecht wird und sich zudem in das bestehende Leitsystem interieren lässt.

Verbaute Komponenten:

- HOMA SK-Schacht, anschlussfertig vorverohrt
- HOMA HMC2 – mit EVU und Nachblassstation
- Schneidwerkpumpen GRP36 D EX

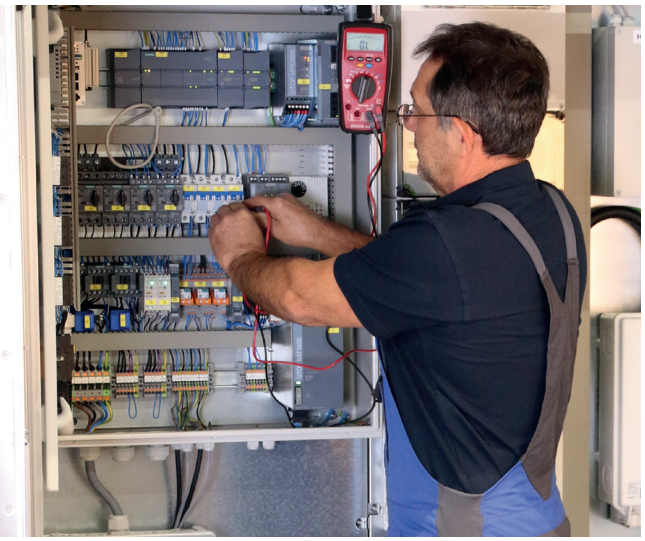
In enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ingenieurbüro HSI Consult GmbH aus Trier entwickelte HOMA für die Verbandsgemeindewerke Ulmen eine maßgeschneiderte Lösung, die alle Anforderungen des Projekts zuverlässig erfüllt.
Zum Einsatz kam ein komplett vorverohrter HOMA SK-Schacht, ausgestattet mit zwei hocheffizienten Tauchmotorpumpen vom Typ GRP36 D EX. Die Steuerung der Pumpstation übernimmt eine HOMA HMC2-Schaltanlage, die nicht nur den Pumpenbetrieb regelt, sondern auch die integrierte Nachblassstation steuert – alles aus einer Hand.

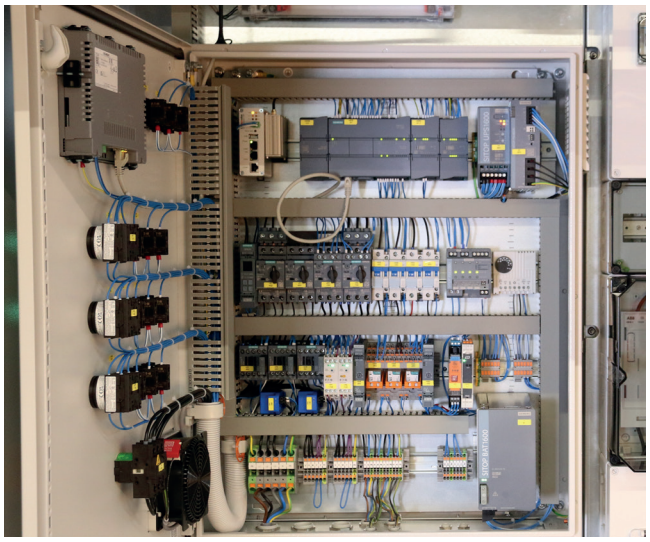
Ein besonderes Augenmerk lag auf der Fernwirkfähigkeit der Anlage: Bereits im Werk konnte die exakt auf das Leitsystem der Verbandsgemeindewerke abgestimmte Fernwirkübertragung getestet und validiert werden. Dies ermöglichte eine zügige Inbetriebnahme vor Ort und erhöhte die Betriebssicherheit der gesamten Station.
Als Schaltschrank wurde ein speziell für raue Außenbedingungen konstruierter doppelwandiger Aluminiumschaltschrank verbaut. Dieser schützt die Elektronik nicht nur zuverlässig vor Witterungseinflüssen wie Starkregen, oder extremen Temperaturschwankungen, sondern auch vor unbefugtem Zugriff. Durch seine durchdachte Bauweise mit effektiver Wärmeabfuhr sorgt er langfristig für störungsfreien Betrieb. Ein großzügiges Regendach bietet dem Wartungspersonal zudem Schutz bei Arbeiten vor Ort.

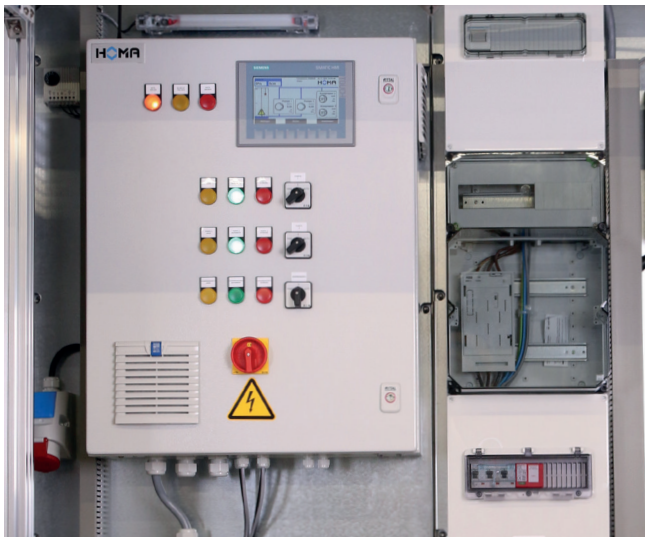
Ein weiteres Highlight des Projekts ist der eingesetzte IWS-HOMA HDPE-Pumpenschacht vom Typ SK15-50/2.

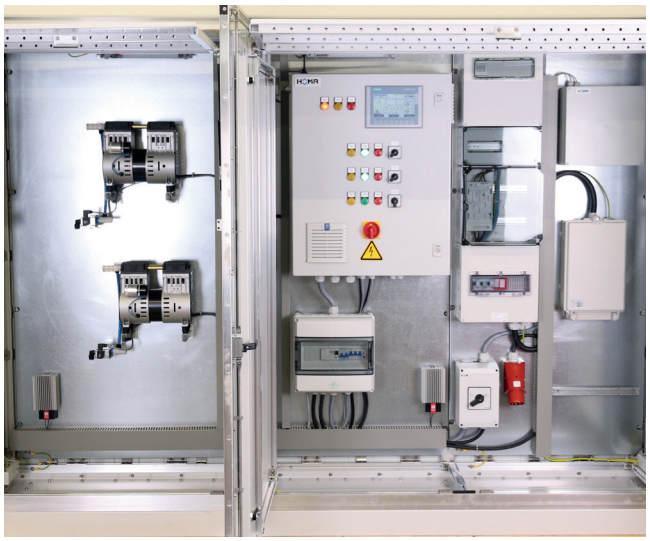
Hergestellt aus bis zu 100 % recyceltem Polyethylen und mit einer erwarteten Lebensdauer von über 50 Jahren, steht er für nachhaltige Qualität und Langlebigkeit. Die integrierte Nachblassstation sorgt zusätzlich für eine geruchsfreie Ableitung des Abwassers – ein Plus für Umwelt und Anwohner.

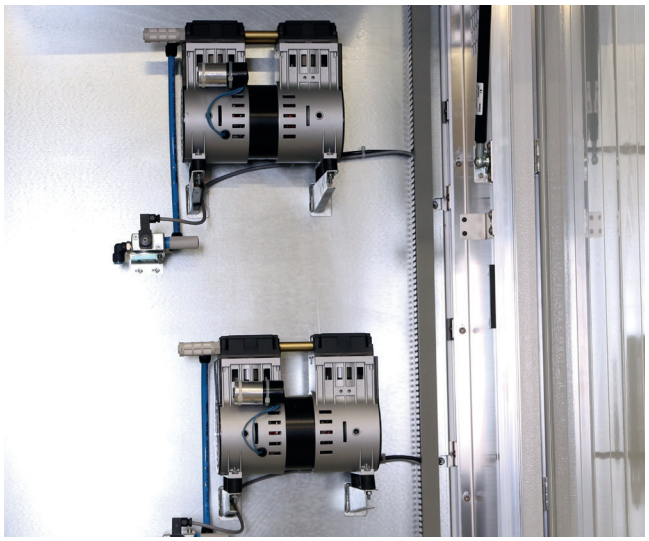
Die Verbandsgemeindewerke Ulmen entschieden sich bewusst für HOMA als Partner – nicht zuletzt aufgrund der positiven Erfahrungen aus vorherigen Projekten. Die bewährte Qualität der Produkte, die kundennahe Betreuung und die Möglichkeit, alle Komponenten aus einer Hand zu erhalten, waren ausschlaggebende Faktoren für die Vergabe. Das Ergebnis: eine leistungsfähige, zukunftssichere Lösung, die den hohen Anforderungen an Betriebssicherheit und Umweltverträglichkeit vollauf gerecht wird.











HOMA PUMPEN MIT SYSTEM

HOMA Pumpenfabrik GmbH
Industriestraße 1, D-53819 Neunk.-Seelscheid
Tel. +49 (0)22 47 702-0, Fax +49 (0)22 47 702-44
info@homa-pumpen.de, www.homa-pumpen.de

Der direkte Weg
zu Ihrem HOMA
Vertriebspartner
www.homa-pumpen.de/vertrieb